



INFORMATIONSSCHREIBEN 1 | 2022

Jahresrechnung 2021 / Einwohnergemeinde

Jahresrechnung 2021 / Burgergemeinde



INHALTSVERZEICHNIS

Einladung zur Urversammlung	3
Jahresrechnung 2021 Einwohnergemeinde	3 - 16
Gesundheitszentrum - News	17
Pfadi Bundeslager 2022	18
Regionaler Führungsstab (RFS) der Gemeinden Goms und Obergoms.....	19
Einladung zur Burgerversammlung	20
Jahresrechnung 2021 Burgergemeinde	20 - 26
Anpassung des selbstständigen und dauernden Baurechts Parzelle (401)	27
Erteilung eines selbstständigen und dauernden Baurechts zwecks Erweiterung eines Wohnaltbaus (Parzelle GBV 10735)	28

GRUSSWORT

Werte Einwohner

«Versucht die Welt ein bisschen besser zurückzulassen, als ihr sie vorgefunden habt». Dieses Zitat stammt von Lord Robert Baden-Powell, welcher im Jahr 1907 die Pfadfinderbewegung gegründet hat. Sein Ziel war es, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten.

Im Sommer 2022 wird Pfadi-Geschichte geschrieben. Vom 23. Juli bis zum 6. August findet im Goms das grösste Pfadi Bundeslager (BuLa) statt, das die Schweiz je gesehen hat. Die Gemeinden Goms und Obergoms freuen sich, Gastgeber für das BuLa zu sein und einen Grossanlass in unserer schönen Bergregion mitzuorganisieren. Wir freuen uns, Gastgeber für tausende von Jugendliche aus der ganzen Schweiz zu sein. Ein Event mit einer riesigen Medienpräsenz und einem unbezahlbaren Marketingwert.

Tauchen auch Sie während zwei Wochen in die Welt der Pfadis ein.

Gerne laden wir Sie auch ein zur Urversammlung und Burgerversammlung am 15. Juni 2022 im Schulhaus Ulrichen.

Im Namen des Gemeinderats und aller Mitarbeiter danken wir Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen bereits jetzt eine schöne und erfolgreiche Sommerzeit.

Patric Zimmermann,
Gemeindepräsident



EINLADUNG ZUR URVERSAMMLUNG

Datum: Mittwoch, 15. Juni 2022
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Ulrichen (Schulhaus)

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler/-innen
3. Protokoll der Urversammlung vom 16. Dezember 2021
4. Rechnung 2021 Einwohnergemeinde Obergoms
 - 4.1 Bilanz / Laufende Rechnung
 - 4.2 Investitionsrechnung
 - 4.3 Bericht der Revisionsstelle
 - 4.4 Genehmigung der Laufenden Rechnung
 - 4.5 Genehmigung der Investitionsrechnung
5. Verschiedenes

Auf der Gemeindkanzlei in Obergesteln liegen folgende Dokumente zur Einsichtnahme auf:

- Protokoll der Urversammlung 16. Dezember 2021
- Rechnung 2021 Einwohnergemeinde
 - o Bilanz
 - o Laufende Rechnung
 - o Investitionsrechnung

Obergoms, 25. Mai 2022

Der Gemeinderat Obergoms

JAHRESRECHNUNG 2021 - EINWOHNERGEMEINDE BERICHT ZUR VERWALTUNGSRECHNUNG 2021

1. Vorwort

Die Jahresrechnung 2021 wurde nach den Bestimmungen des Gemeindegesetzes vom 5. Februar 2004 und der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 16. Juni 2004 erstellt. Die Zahlen im folgenden Bericht werden auf ganze Franken gerundet.

2. Jahresrechnung 2021

2.1 Einleitende Botschaft

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2021 an der Sitzung vom 17. Mai 2022 genehmigt. Die von der Urversammlung gewählte Revisionsstelle APROA AG hat am 11. Mai 2022 die Buchführung und die Jahresrechnung geprüft. Über die durchgeführte Prüfung wurde der Gemeinderat seitens der Revisionsstelle entsprechend informiert. Den Bericht der Revisionsstelle finden Sie abgedruckt in dieser Jahresrechnung vor.

Die Laufende Rechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 5'249'640 und einem Ertrag von CHF 8'247'190 ab. Nach den Gesamtabschreibungen von CHF 1'113'427 weist die Laufende Rechnung erfreulicherweise einen hohen Ertragsüberschuss von CHF 1'884'123 aus.

Die Erträge der Laufende Rechnung betragen im Jahr 2021 CHF 8'247'190 und sind damit gegenüber dem Vorjahr um CHF 1'067'717 höher ausgefallen.

Das Kraftwerk Rhone wurde für das Steuerjahr 2019 zum ersten Mal besteuert. Diese Besteuerung hat im Buchhaltungsjahr 2021 Mehreinnahmen von CHF 383'624 geführt. Mit diesen Beträgen kann die Gemeinde Obergoms auch in Zukunft jährlich rechnen. Durch die Eröffnung des Kraftwerk Gere hat die Gesellschaft höhere Dividenden ausbezahlt. Dies hat Mehrerträge von rund CHF 65'000 zur Folge. Im Jahr 2021 wurden die Wasserverbrauchsgebühren erhöht, dies hat zu Mehreinnahmen von CHF 121'073 geführt. Durch den Verkauf des Schulhauses in Oberwald konnten netto CHF 433'590 verbucht werden. Die Auflösung des Vereins Saltina - Spital Brig hat zusätzlich CHF 550'072 in die Gemeindekasse gespült.

Die Gesamtausgaben betragen 2021 CHF 6'363'067 und sind um CHF 391'887 höher als im Vorjahr. Im Bereich Allgemeine Verwaltung hat die Installation einer Cloud im Jahr 2021 zu Mehrkosten von CHF 36'931 geführt. Die Archivierung durch ein externes Büro konnte 2021 abgeschlossen werden. Dies hat Kosten von CHF 50'795 verursacht. In der Buchhaltung ist erstmals ein vollständiges Schuljahr der Tageschule in Münster verbucht worden. In Bereich Erziehung wurden CHF 591'267 ausgegeben, CHF 170'667 mehr als 2020. Im Bereich Verkehr wurde 2021 infolge der ergiebigen Schneefälle vom Januar 2021 für die Schneeräumung CHF 73'563 mehr ausgegeben als im Winter zuvor. Im Bereich Umwelt und Raumordnung fallen vor allem die höheren Mehrabschreibungen von CHF 60'801 auf.

Der Voranschlag sah für das Jahr 2021 Nettoinvestitionen von CHF 1'007'400 vor. Die getätigten Nettoinvestitionen 2021 belaufen sich auf CHF 1'202'583. Innerhalb der Investitionsrechnung ergeben sich grössere Abweichungen gegenüber dem Investitionsvoranschlag. Einige geplante Investitionen konnten nicht ausgeführt werden, andere Investitionen, z.B. im Bereich «Unwetter und Lawinenschäden» wurden dafür zwingend notwendig. Höhere Investitionen zum Voranschlag wurden im Bereich «Verkehr» bei den Flurwegen getätigt.

Das Eigenkapital nahm um den Ertragsüberschuss von CHF 1'884'123 zu und beläuft sich per 31.12.2021 auf CHF 7'975'810.

2.2 Gesamtüberblick der Jahresrechnung

Überblick der Verwaltungsrechnung		Rechnung 2020	Voranschlag 2021	Rechnung 2021
Laufende Rechnung				
Ergebnis vor Abschreibungen				
Aufwand	- CHF	4'892'151.29	5'258'500.00	5'249'639.95
Ertrag	+ CHF	7'179'473.34	7'174'000.00	8'247'190.26
Selbstfinanzierungsmarge	= CHF	2'287'322.05	1'915'500.00	2'997'550.31
Ergebnis nach Abschreibungen				
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	2'287'322.05	1'915'500.00	2'997'550.31
Ordentliche Abschreibungen	- CHF	829'028.45	780'000.00	867'427.35
Zusätzliche Abschreibungen	- CHF	250'000.00	250'000.00	246'000.00
Ertragsüberschuss	= CHF	1'208'293.60	885'500.00	1'884'122.96
Investitionsrechnung				
Ausgaben	+ CHF	2'134'307.55	1'537'400.00	1'842'769.05
Einnahmen	- CHF	838'934.75	530'000.00	640'186.05
	= CHF	1'295'372.80	1'007'400.00	1'202'583.00
Finanzierung				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	2'287'322.05	1'915'500.00	2'997'550.31
Nettoinvestitionen	- CHF	1'295'372.80	1'007'400.00	1'202'583.00
Finanzierungsüberschuss	= CHF	991'949.25	908'100.00	1'794'967.31

Die Selbstfinanzierungsmarge beträgt CHF 2'997'550. Die Nettoinvestitionen machen CHF 1'202'583 aus. Somit schliesst die Jahresrechnung 2021 mit einem Finanzierungsüberschuss von CHF 1'794'967 ab. Das Nettovermögen hat sich dadurch zum Vorjahr um den Finanzierungsüberschuss vergrössert.

Überblick der Bilanz und Finanzierung

Bilanz und Finanzierung		Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2021	Mittel Herkunft	Mittel- Verwendung
1	Aktiven	17'595'749.28	18'487'195.47	(Abnahme der Aktiven, Zunahme der Passiven)	(Zunahme der Aktiven, Abnahme der Passiven)
	Finanzvermögen	11'466'407.01	12'319'540.29		
10	Flüssige Mittel	158'425.40	1'931'304.12	-	1'772'878.72
11	Guthaben	2'331'647.71	1'979'927.97	351'719.74	-
12	Anlagen	7'844'810.00	7'858'810.00	-	14'000.00
13	Transitorische Aktiven	1'131'523.90	549'498.20	582'025.70	-
	Verwaltungsvermögen	6'010'844.35	6'100'000.00		
14	Sachgüter	6'010'844.35	6'100'000.00		
	Spezialfinanzierungen	118'497.92	67'655.18		
18	Vorschüsse für Spezialfinanzierungen	118'497.92	67'655.18	50'842.74	-
2	Passiven	17'595'749.28	18'487'195.47		
	Verpflichtungen	10'422'851.87	9'540'602.70		
20	Laufende Verpflichtungen	1'281'577.90	1'834'622.55	553'044.65	-
21	Kurzfristige Schulden	374'909.02	-	-	374'909.02
22	Mittel- und langfristige Schulden	8'400'000.00	7'400'000.00	-	1'000'000.00
25	Transitorische Passiven	366'364.95	305'980.15	-	60'384.80
	Spezialfinanzierungen	1'081'210.65	970'783.05		
28	Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	1'081'210.65	970'783.05	-	110'427.60
	Vermögen	6'091'686.76	7'975'809.72		
29	Eigenkapital	6'091'686.76	7'975'809.72		
	Finanzierungsüberschuss der Verwaltungsrechnung			1'794'967.31	
				3'332'600.14	3'332'600.14

Die Bestandesrechnung weist per 31.12.2021 ein Eigenkapital von CHF 7'975'810 aus. Damit verfügt die Gemeinde Obergoms über eine sehr solide Finanzlage. Das Verwaltungsvermögen ist mit CHF 6'100'000 als «tief bewertet» einzustufen. Die Gemeinde verfügt über grössere stille Reserven.

Die Gemeinde Obergoms weist eine Bruttoschuld von CHF 9'540'603 und ein realisierbares Finanzvermögen von CHF 12'319'540 aus, was ein Nettovermögen von CHF 2'778'938 ergibt. Das Nettovermögen pro Kopf ist im Jahr 2021 von CHF 1'591 auf neu CHF 4'249 gestiegen.

2.2.1 Laufende Rechnung nach Funktionen

Die Laufende Rechnung 2021 nach Funktionen gegliedert zeigt folgendes Bild:

Laufende Rechnung nach Funktionen	Rechnung 2020		Voranschlag 2021		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	723'098.22	203'012.05	686'900.00	135'200.00	777'377.44	227'141.12
1 Öffentliche Sicherheit	228'598.79	118'312.60	261'700.00	91'000.00	272'532.20	89'751.85
2 Bildung	420'599.84	19'918.60	582'300.00	13'000.00	591'266.80	20'826.00
3 Kultur, Freizeit, Kultus	383'342.97	25'507.25	349'400.00	21'300.00	380'882.11	9'600.60
4 Gesundheit	197'310.77	36'331.45	203'900.00	22'000.00	186'106.27	46'547.25
5 Soziale Wohlfahrt	255'871.80	1'794.00	311'200.00	1'700.00	291'743.82	10'764.00
6 Verkehr	1'178'809.00	606'645.70	1'205'400.00	568'000.00	1'210'599.93	601'401.10
7 Umwelt, Raumordnung	1'026'236.05	959'360.52	1'077'400.00	985'500.00	1'097'972.45	1'017'498.00
8 Volkswirtschaft	413'458.46	491'655.81	254'000.00	282'300.00	288'648.35	308'081.62
9 Finanzen, Steuern	1'143'853.84	4'716'935.36	1'356'300.00	5'054'000.00	1'265'937.93	5'915'578.72
Total Aufwand und Ertrag	5'971'179.74	7'179'473.34	6'288'500.00	7'174'000.00	6'363'067.30	8'247'190.26
Ertragsüberschuss	1'208'293.60		885'500.00		1'884'122.96	

Im Vergleich zum Vorjahr sind im laufenden Jahr die Aufwendungen im Bereich «Allgemeine Verwaltung» leicht gestiegen. Die Mehrausgaben betreffen grösstenteils die Kosten für die Installation einer Cloud und für die Archivierung. Auf der anderen Seite sind Einsparungen von CHF 10'816 im Bereich Besoldung Gemeinderat erzielt worden, obwohl der Gemeinderat mehr Stunden aufgrund der Lawinen- und Unwetterschäden geleistet hat. Die Einsparungen sind vor allem auf den tieferen Gemeindepräsidentenlohn und den Verzicht der Beitragszahlungen an die Pensionskasse zurückzuführen.

Im Bereich «Öffentliche Sicherheit» sind die Ausgaben gegenüber dem Vorjahr gestiegen, was unter anderem auf die höheren Kosten bei der Stützpunktfeuerwehr Goms zurückzuführen ist.

In der Buchhaltung ist erstmals ein vollständiges Schuljahr der Tagesschule in Münster verbucht. In Bereich Erziehung wurden CHF 591'267 ausgegeben, CHF 170'667 mehr als 2020.

Im Bereich «Kultur, Freizeit, Kultus» sind die Einnahmen und die internen Verrechnungen bei der Sporthalle um rund CHF 15'000 gesunken.

Im Bereich «Gesundheit» gibt es Minderausgaben. Diese betreffen das Gesundheitszentrum Ober/Goms.

Bei der «Sozialen Wohlfahrt» werden CHF 291'743 als Ausgaben ausgewiesen. Die Abweichung zum Vorjahr beruht hauptsächlich auf der Position Kindertagesstätte Goms im Betrag von CHF 33'626.

Die Ausgaben im Bereich «Verkehr» betragen CHF 1'210'600 und sind somit um CHF 31'791 höher als im Vorjahr. Der grösste Posten stellt die Position Unterhalt Kantonsstrassen mit CHF 203'860 dar.

Die Kosten der Schneeräumung betragen 2021 CHF 210'000 und waren um CHF 73'563 höher als im Vorwinter. Durch die Umrüstung der Dorfbeleuchtung auf LED konnten rund CHF 5'000 an Strom gespart werden.

Im Bereich «Umwelt - Raumordnung» belaufen sich die Ausgaben 2021 auf CHF 1'097'973. Im Vorjahr waren es CHF 1'026'236. Vor allem im Bereich Wasser sind die Kosten in den Position Unterhalt Leitungsnetz gesunken, aber dafür in der Position Abschreibungen auf CHF 131'031 gestiegen. Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen müssen die Regiebetriebe kostendeckend sein. Dank der Erhöhung der Wassergebühren konnten im Rechnungsjahr 2021 in allen drei Bereichen Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung Überschüsse bzw. Einlagen in die Spezialfinanzierung verbucht werden.

Die Netzerweiterung im Abwasserbereich von CHF 146'974 konnte durch die Anschlussgebühren von CHF 23'107 und durch die Entnahme aus Spezialfinanzierung im Betrag von CHF 123'867 finanziert werden.

Im Bereich «Volkswirtschaft» gab es wie bereits im Vorjahr ausserordentliche Positionen. So wurden total CHF 44'300 für Neu- und Umbauten von landwirtschaftlichen Gebäuden an die Landwirte ausgerichtet. Im Bereich Tourismus wurden Beiträge von CHF 32'138 geleistet. Die Mieteinnahmen Flugplatz betragen CHF 98'917 und entsprechen der Budgetierung. Wegen Corona konnten die Ferienlager in Obergesteln im Jahr 2021 nur wenig vermietet werden. Es konnten trotzdem CHF 36'884 eingenommen werden.

Bei den «Finanzen» betragen die Steuereinnahmen CHF 3'294'413, budgetiert waren CHF 2'578'500. Erfreulicherweise haben sich die Steuereinnahmen der natürlichen Personen gegenüber dem Budget 2021 und gegenüber dem Vorjahr verbessert. Bei den Steuern der juristischen Personen konnten Steuern von CHF 1'373'806 verbucht werden, budgetiert waren lediglich CHF 885'000. Das Kraftwerk Rhone wurde im Jahr 2019 zum ersten Mal besteuert. Diese Besteuerung hat im Buchhaltungsjahr 2021 Mehreinnahmen von CHF 383'624 geführt.

Der Finanzausgleich beträgt 2021 netto CHF 325'764 und ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 17'890 gesunken. Dies ist auf die grössere Verpflichtung im Bereich Ressourcenausgleich zurückzuführen.

Zum sehr guten Rechnungsergebnis 2021 haben die ausserordentlichen Einnahmen von CHF 433'590 für den Verkauf des Schulhauses in Oberwald und die Rückerstattung der Auflösung des Vereins Saltina (Spital Brig) im Betrage von CHF 550'072 beigetragen. CHF 10'248 betreffen noch den Buchgewinn beim Verkauf der Aktien der Gomina AG an die Gesellschaft.

Die Haupteinnahmequelle der Gemeinde sind und bleiben die «Finanzen / Steuern». Mit 71.7 % hat sich der Prozentsatz gegenüber dem Vorjahr (65.7%) nochmals erhöht. Die zweitgrösste Einnahmequelle bildet die «Umwelt und Raumordnung» mit 12.3 %, gefolgt vom «Verkehr» mit 7.3 %.

Auf der Aufwandseite bildet der Bereich «Finanzen» inkl. den Abschreibungen mit 19.9% den grössten Ausgabeposten, gefolgt vom Bereich Verkehr mit 19.0% und vom Bereich «Umwelt» mit 17.3%.

2.2.2 Laufende Rechnung nach Arten

Die Laufende Rechnung 2021 nach Arten gegliedert zeigt folgendes Bild:

Laufende Rechnung nach Arten	Rechnung 2020		Voranschlag 2021		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	1'025'208.10		1'014'000.00		1'025'781.65	
31 Sachaufwand	1'307'861.00		1'347'100.00		1'339'356.70	
32 Passivzinsen	-157'548.44		59'800.00		- 10'308.83	
33 Abschreibungen	1'084'488.15		1'030'000.00		1'126'115.07	
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	93'905.60		96'500.00		100'926.65	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	591'127.85		813'500.00		834'806.45	
36 Eigene Beiträge	1'441'427.33		1'377'300.00		1'364'972.02	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	44'510.75		68'800.00		64'281.74	
39 Interne Verrechnungen	540'199.40		481'500.00		517'135.85	
40 Steuern		3'125'466.10		2'578'500.00		3'294'413.10
41 Regalien und Konzessionen		607'356.05		699'000.00		663'242.67
42 Vermögenserträge		847'217.76		1'145'600.00		1'289'991.03
43 Entgelte		1'255'429.21		1'482'500.00		1'756'614.56
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		423'524.00		410'400.00		416'256.00
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		173'929.10		138'500.00		113'070.55
46 Beiträge für eigene Rechnung		56'586.90		69'000.00		72'599.90
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		149'764.82		169'000.00		123'866.60
49 Interne Verrechnungen		540'199.40		481'500.00		517'135.85
Total Aufwand und Ertrag	5'971'179.74	7'179'473.34	6'288'500.00	7'174'000.00	6'363'067.30	8'247'190.26
Ertragsüberschuss	1'208'293.60		885'500.00		1'884'122.96	

Der Personalaufwand entspricht dem Vorjahr und dem Budget 2021. Beim Sachaufwand sind CHF 31'496 mehr ausgegeben worden als 2020. Die Abschreibungen betragen CHF 1'126'115 und sind um CHF 41'627 höher als im Vorjahr. Die Passivzinsen sind wegen der Rückzahlung von Zinsen der Kraftwerk Aegina AG im Minus gebucht (Guthaben) und die Steuereinnahmen sind um CHF 670'913 höher als budgetiert. Die Vermögenserträge betragen CHF 1'289'991 und sind um CHF 442'773 höher als im Vorjahr. Die Entgelte sind auch um CHF 501'185 höher als 2020 ausgefallen. Dies ist grösstenteils auf die Auflösung des Zentrums Saltina zurückzuführen. Die anderen Rubriken entsprechen in etwa den Vorjahreszahlen oder dem Budget 2021.

2.2.3 Investitionen nach Funktionen

Die Investitionsrechnung 2021 nach Funktionen gegliedert zeigt folgendes Bild:

Investitionsrechnung nach Funktionen	Rechnung 2020		Voranschlag 2021		Rechnung 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	-	-	-	-	57'274.60	-
1 Öffentliche Sicherheit	-	-	-	-	6'256.35	-
3 Kultur, Freizeit, Kultus	86'592.80	28'519.90	75'000.00	-	18'421.65	-
4 Gesundheit	-	-	1'400.00	-	-	-
5 Soziale Wohlfahrt	2'600.65	-	3'000.00	-	2'031.91	-
6 Verkehr	949'865.05	385'715.00	590'000.00	180'000.00	806'596.40	271'806.80
7 Umwelt, Raumordnung,	812'249.05	424'699.85	868'000.00	350'000.00	832'987.34	368'379.25
8 Volkswirtschaft	283'000.00	-	-	-	119'200.80	-
Total der Ausgaben und Einnahmen	2'134'307.55	838'934.75	1'537'400.00	530'000.00	1'842'769.05	640'186.05
Nettoinvestitionen		1'295'372.80		1'007'400.00		1'202'583.00

2.2.4 Investitionen nach Arten

Investitionsrechnung nach Arten	Rechnung 2020		Voranschlag 2021		Rechnung 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
50 Sachgüter	1'912'434.95		1'533'000.00		1'776'367.64	
52 Darlehen und Beteiligungen	283'000.00		-		-	
56 Eigene Beiträge	61'127.40		4'400.00		66'401.41	
60 Abgang von Sachgütern		-		-		-
61 Nutzungsabgaben Dritter		29'035.40		-		2'743.50
66 Beiträge eigene Rechnung		809'899.35		530'000.00		637'442.55
Total der Ausgaben und Einnahmen	2'134'307.55	838'934.75	1'537'400.00	530'000.00	1'842'769.05	640'186.05
Nettoinvestitionen		1'295'372.80		1'007'400.00		1'202'583.00

Die Nettoinvestitionen belaufen sich im Verwaltungsjahr 2021 auf CHF 1'202'583 und konnten voll durch die selbsterarbeiteten Mittel finanziert werden. Die Nettoinvestitionen für das Jahr 2021 fallen gegenüber dem Voranschlag (CHF 1'007'400) um CHF 195'183 höher aus. Die Hauptinvestitionen wurden in Sachgüter getätigt. Mehrere Projekte konnten nicht nach Voranschlag 2021 realisiert werden, wie zum Beispiel die Altlastensanierung im Sand (CHF 200'000). Andere Investitionen mussten notgedrungen ausgeführt werden, z.B. die Behebung der Lawinenschäden vom Januar 2021 und der Unwetterschäden vom Juli 2021 in Oberwald.

- Die wichtigsten Gebäude, wie das Verwaltungsgebäude in Obergesteln und die Swisscom Zentrale im Schulhaus Ulrichen, sowie die Natelantennen wurden auf den Winter 2021/22 mit Notstromanlagen ausgestattet. Diese Anlagen wurden in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Goms realisiert. Die Kosten für die Gemeinde Obergoms betragen CHF 57'275. Somit sollten in Zukunft die Telefon- und Natelverbindungen bei längeren Stromausfällen garantiert sein.
- Im Feuerwehrlokal in Obergesteln wurde eine Fläche für den Werkhof abgetrennt. Die Materialkosten betragen CHF 6'256.
- Für die Planung der Bike Wege wurden CHF 4'939 ausgegeben.
- In der Sporthalle in Oberwald wurde die Steuerung der Wärmepumpe für CHF 13'482 ersetzt.
- An den Kanton wurde für die Investitionen der Kantonsstrasse CHF 64'369 und für die Investitionen der Einrichtungen für Behinderte CHF 2'032 überwiesen. Diese Beträge wurden vollumfänglich abgeschrieben.
- Im Bereich «Verkehr» fallen die Dorfstrassen mit CHF 192'278 ins Gewicht. Mit diesem Betrag wurden die Schrotenstrasse in Oberwald saniert, die neuen Häuser in der Alpgasse in Oberwald mit einer Strasse erschlossen und im Dorf verschiedene Strassen neu asphaltiert.
- Die Gerenstrasse wurde im Rahmen des Projektes PWI Flurstrassen saniert und neu geteert. Beim Alpweg Gonerli wurden die letzten Arbeiten ausgeführt. Gesamtkosten CHF 434'806. Es konnten Subventionen von CHF 253'900 verbucht werden.
- In Ulrichen wurde der Dorfplatz für CHF 43'693 umgestaltet. Es konnten CHF 16'000 auf Dritte überwältzt werden.
- Die Umrüstung der Dorfbeleuchtung auf LED wurde mit CHF 15'963 fortgesetzt.
- Im Bereich «Werkhof» musste ein neuer Pickup für CHF 43'500 angeschafft werden, da der alte nicht mehr vorgeführt werden konnte. Zudem wurde ein neuer Salz- und Splittstreuer für CHF 11'902 gekauft.
- Im Bereich «Umwelt und Raumordnung» sind Investitionen in die Wasserversorgung von CHF 157'173 getätigt worden. Dieser Betrag teilt sich für die Netzerweiterung im Bereich Schrotenstrasse und im Bereich Flugplatz West und Nordisch Zentrum auf. In die Erneuerung der Reservoirs sind CHF 34'297 investiert worden. Es wurden Wasserzähler im Betrag von CHF 2'305 eingebaut. Schliesslich wurden noch Anschlussgebühren im Betrag von CHF 2'743 in Rechnung gestellt.
- Für die Altlastensanierung Sand wurden Planungskosten von CHF 2'327 bezahlt.
- Im Hochwasserschutz fielen im Jahr 2021 Kosten von CHF 61'291 an, welche mit Subventionen und Beiträge Dritter in der Höhe von CHF 24'880 unterstützt wurden.
- Im Bereich Raumplanung wurden CHF 27'304 ausgegeben.
- Die Lawinnenniedergänge vom Januar 2021 und die Unwetterschäden vom Juli 2021 verursachten Kosten von CHF 548'290. Diese Arbeiten wurden vom Bund mit CHF 141'152 und vom Kanton mit CHF 157'665 subventioniert. Zudem konnten Beiträge Dritter im Betrage von CHF 41'939 verbucht werden.
- Im Mehrzweckgebäude in Obergesteln musste die Heizung und die Lüftung für CHF 119'201 saniert werden.

3.1 Überblick der Finanzkennzahlen

3. 1. Selbstfinanzierungsgrad (I1)	2020	2021	Durchschnitt
(Selbstfinanzierungsmarge in % der Nettoinvestitionen)	176.6%	249.3%	211.6%

Kennzahlen	I1 \geq 100%	5 - sehr gut
	80% \leq I1 < 100%	4 - gut
	60% \leq I1 < 80%	3 - genügend (kurzfristig)
	0% \leq I1 < 60%	2 - ungenügend
	I1 < 0%	1 - sehr schlecht

2. Selbstfinanzierungskapazität (I2)	2020	2021	Durchschnitt
(Selbstfinanzierung in Prozent des Finanzertrages)	35.2%	39.4%	37.5%

Kennzahlen	I2 \geq 20%	5 - sehr gut
	15% \leq I2 < 20%	4 - gut
	8% \leq I2 < 15%	3 - genügend
	0% \leq I2 < 8%	2 - ungenügend
	I2 < 0%	1 - sehr schlecht

3. Ordentlicher Abschreibungssatz (I3)	2020	2021	Durchschnitt
(Ordentliche Abschreibungen in % des abzuschreibenden VV)	11.7%	12.0%	11.9%

Kennzahlen	I3 \geq 10%	5 - Genügende Abschreibung
	8% \leq I3 < 10%	4 - Mittelmässige Abschreibung. (kurzfristig)
	5% \leq I3 < 8%	3 - Schwache Abschreibung
	2% \leq I3 < 5%	2 - Ungenügende Abschreibung.
	I3 < 2%	1 - Vollkommen ungenügende Abschreibung

3.2 Gesamter Abschreibungssatz	2020	2021	Durchschnitt
(Abschr. + Saldo der LR in % des abzuschreibenden VV + Fehlbetrag)	29.4%	41.6%	35.7%

4. Nettoschuld pro Kopf (I4)	2020	2021	Durchschnitt
(Bruttoschuld minus realisierbares FV pro Einwohner) minus = Guthaben	-1591	-4249	-2918

Kennzahlen	I4 < 3'000	5 - Kleine Verschuldung
	3'000 \leq I4 < 5'000	4 - Angemessene Verschuldung
	5'000 \leq I4 < 7'000	3 - Grosse Verschuldung
	7'000 \leq I4 < 9'000	2 - Sehr grosse Verschuldung
	I4 \geq 9'000	1 - Ausserordentlich. grosse Verschuldung

5. Bruttoschuldenvolumenquote (I5)	2020	2021	Durchschnitt
(Bruttoschuld in % des Ertrages der Laufenden Rechnung)	160.6%	125.4%	141.6%

Kennzahlen	I5 < 150%	5 - sehr gut
	150% \leq I5 < 200%	4 - gut
	200% \leq I5 < 250%	3 - genügend
	250% \leq I5 < 300%	2 - ungenügend
	I5 \geq 300%	1 - schlecht

3.1.1 Analyse des Ergebnisses und der Finanzindikatoren

Die Finanzkennzahlen zeigen, dass sich die finanzielle Situation der Gemeinde gegenüber dem Vorjahr aufgrund der oben erwähnten Gründe stark verbessert hat. Alle Kennzahlen sind sehr gut.

Die Selbstfinanzierungsmarge 2021 beträgt 249.3% oder CHF 2'997'550. Aus der Investitionsrechnung resultiert ein Finanzierungsüberschuss von CHF 1'794'967. Diese Kennzahl ist über dem Richtwert von 100 %.

Die Kennzahl der Selbstfinanzierungskapazität zeigt das Verhältnis zwischen dem Finanzertrag und den selbsterarbeiteten Mitteln (Cash-Flow) aus der laufenden Rechnung auf. Gegenüber dem Vorjahr hat sich diese Kennzahl verbessert. Die Selbstfinanzierungskapazität 2021 beträgt 39.4 % und kann als sehr gut bezeichnet werden.

Die ordentlichen Abschreibungen betragen für das Jahr 2021 CHF 867'427. Dies ergibt einen Abschreibungssatz von 12.0%. Notwendig wären 10%. Zusätzlich wurden ausserordentliche Abschreibungen von CHF 246'000 auf dem Verwaltungsvermögen verbucht.

Das Nettovermögen pro Kopf hat um CHF 2'658 auf neu CHF 4'249 zugenommen. Das gesamte Nettovermögen beträgt am 31.12.2021 CHF 2'778'938.

Die Bruttoschuldenvolumenquote zeigt das Verhältnis zwischen der Bruttoschuld und dem Finanzertrag der Laufenden Rechnung auf. Diese Kennzahl ist positiv und wird mit einem „sehr gut“ ausgewiesen.

Kennzahlen-Entwicklung	Rechnung	Rechnung	Durchschnitt
	2020	2021	
1. Selbstfinanzierungsgrad (I1)	176.6%	249.3%	211.6%
	sehr gut	sehr gut	sehr gut
2. Selbstfinanzierungskapazität (I2)	35.2%	39.4%	37.5%
	sehr gut	sehr gut	sehr gut
3. Ordentlicher Abschreibungssatz (I3)	11.7%	12.0%	11.9%
	genügend	genügend	genügend
4. Nettoschuld pro Kopf (I4)	-1'591	-4'249	-2'918
	klein	klein	klein
5. Bruttoschuldenvolumenquote (I5)	160.6%	125.4%	141.6%
	gut	sehr gut	sehr gut

3.2 Abschreibungen

Gemäss Art. 51 Abs. 1 VFFG ist das abzuschreibende Verwaltungsvermögen mit 10% vom Restwert abzuschreiben. Im Verwaltungsjahr 2021 wurden ordentliche Abschreibungen von 12.0% getätigt. Die Mindestabschreibungen von 10 % sind damit eingehalten.

Zusätzliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens sind möglich unter der Bedingung, dass diese im Voranschlag vorgesehen sind oder durch die Urversammlung genehmigt werden. Im Verwaltungsjahr 2021 sind zusätzliche Abschreibungen im Betrag von CHF 246'000 verbucht, welche auch budgetiert waren. Der gesamte Abschreibungssatz 2021 inkl. der zusätzlichen Abschreibungen beträgt 41.6%, durchschnittlich 35.7% der Jahre 2020 und 2021.

3.3 Abschreibungstabelle

Kontobezeichnung	Wert		Abnahme in CHF	Ab- schreibung in CHF	Abschreibung Ausserord. in CHF	Wert 31.12.2021
	01.01.2021 in CHF	Zunahme in CHF				
Orts- und Raumplanung	50'000	27'304		37'304	40'000	-
Vermessung (GBV / LWN)	12'000			6'000	6'000	-
Flugplatz	400'000					400'000
Wasserversorgung	1'560'000	191'470	2'744	118'727		1'630'000
Ökohof	187'000			17'000		170'000
3. Rhonekorrektur (R3)	-					-
Hochwasserschutz	190'000	61'291	24'880	6'410		220'000
Dorf- und Quartierstrassen	740'000	192'278		82'278		850'000
Flur- und Forststrassen	490'000	434'806	255'807	68'999		600'000
Wander- und Bikewegnetz	150'000	4'939		54'939		100'000
Strassenbeleuchtung	70'000	15'963		45'963		40'000
Dorfplätze / Parkanlagen		43'693	16'000	27'693		
Kantonsstrassen	-	64'370		64'370		-
Willkommenstafeln	-					-
Sport- und Freizeitanlagen	70'000			20'000		50'000
Entwässerung / Drainagen	80'000			20'000		60'000
Lawinenverbauungen/Waldbau	80'000			20'000		60'000
Unwetter- und Lawinenschäden	81'844	548'290	340'756	89'379	200'000	-
Friedhöfe	45'000			5'000		40'000
Verwaltungsgebäude Obergesteln	135'000	57'275		7'275		185'000
Mehrzweckgebäude Obergesteln	330'000	119'201		19'201		430'000
Sporthalle Oberwald	77'000	13'482		5'482		85'000
Feuerwehrlokale	260'000	6'256		16'256		250'000
Zivilschutz/Einstellhalle Ulrichen	43'000			3'000		40'000
Kehrachtsammelstellen	192'000			12'000		180'000
Sanierung Deponie Sand	8'000	2'327		10'327		-
Schulhäuser	260'000			10'000		250'000
Investitionen Behinderte und Soziales	-	2'032		2'032		-
Geschäftslokal Päsper	420'000			20'000		400'000
Wasserzähler	10'000	2'305		12'305		-
Gemeindefahrzeuge/-maschinen	70'000	55'487		65'487		60'000
TOTAL Verwaltungsvermögen	6'010'844	1'842'769	640'186	867'427	246'000	6'100'000
Obergoms Infrastruktur AG	-					-
TOTAL Darlehen und Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
TOTAL	6'010'844	1'842'769	640'186	867'427	246'000	6'100'000
Nettoinvestitionen			1'202'583			
Total Abschreibungen					1'113'427	

3.4 Verpflichtungs- und Zusatzkredite

Bezeichnung					Bestand 31.12.2021
Tagesschule Münster, Solidarbürgschaft					6'000'000.00
Anteil Gemeinde Goms	60.00 %	3'600'000.00			
Gemeinde Obergoms	40.00 %	2'400'000.00			

3.5 Spezialfonds

Objekt	Konto	Org.	Kredit			Beansprucht		Restbetr.
			ursprüngl.	zusätzl.	gesamt	01.01	31.12	
keine								-

3.6 Schlussbemerkungen

Die auf den 31. Dezember 2021 abgeschlossene Jahresrechnung weist erfreulicherweise einen hohen Einnahmenüberschuss von CHF 1'884'123 aus.

Die Erträge der Laufende Rechnung betragen im Jahr 2021 CHF 8'247'190 und sind damit gegenüber dem Vorjahr um CHF 1'067'717 höher ausgefallen. Das ausserordentliche positive Rechnungsergebnis ist vor allem auf folgende Punkte zurückzuführen:

Das Kraftwerk Rhone wurde im Jahr 2019 zum ersten Mal besteuert. Diese Besteuerung hat im Buchhaltungsjahr 2021 Mehreinnahmen von CHF 383'624 geführt. Mit diesen Beträgen kann die Gemeinde Obergoms auch in Zukunft jährlich rechnen. Durch die Eröffnung des Kraftwerks Gere hat die Gesellschaft höhere Dividenden ausbezahlt. Dies hat Mehrerträge von rund CHF 65'000 zur Folge. Im Jahr 2021 wurden die Wasserverbrauchsgebühren erhöht, dies hat zu Mehreinnahmen von CHF 121'073 geführt. Durch den Verkauf des Schulhauses in Oberwald konnten netto CHF 433'590 verbucht werden. Die Auflösung des Vereins Saltina (Spital Brig) hat zusätzlich CHF 550'072 in die Gemeindekasse gespült.

Das Eigenkapital vergrössert sich um den Ertragsüberschuss von CHF 1'884'123 auf CHF 7'975'810.

Obwohl im Jahr 2021 einzelne Projekte nicht wie vorgesehen realisiert werden konnten, hat die Gemeinde Nettoinvestitionen von CHF 1'202'583 getätigt.

Die Gemeinde Obergoms weist eine Bruttoschuld von CHF 9'540'603 und ein realisierbares Finanzvermögen von CHF 12'319'540 aus, was ein Nettovermögen von CHF 2'778'938 ergibt. Das Nettovermögen pro Kopf steigt 2021 um CHF 2'658 und beträgt neu CHF 4'249.

Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2021 CHF 6'100'000. Von dieser Summe sind 10% für Abschreibungen zu budgetieren, was für die Gemeinde auch in Zukunft kein Problem darstellen wird.

Der Jahresabschluss 2021 der Einwohnergemeinde Obergoms ist sehr positiv ausgefallen. Durch die neuen Einnahmen im Bereich Kraftwerke kann die Gemeinde Obergoms auch sehr optimistisch in die Zukunft schauen.

3.7 Bericht der Revisionsstelle APROA zur Jahresrechnung 2021

Als Revisionsstelle gemäss Art. 83 bis 86 des Gemeindegesetzes des Kantons Wallis vom 5. Februar 2004 (nachfolgend GemG) und gemäss Art. 72 bis 75 der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 16. Juni 2004 (nachfolgend VFFG) haben wir auftragsgemäss die beiliegende Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Obergoms, bestehend aus der Bilanz, der Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) und dem Anhang für das am 31.12.2021 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Art. 74 ff. GemG sowie den Bestimmungen der VFFG verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des GemG und der VFFG und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31.12.2021 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Bestimmungen (GemG und VFFG) und den entsprechenden Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit gemäss Art. 83 GemG sowie Art. 72 und 73 VFFG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Im Rahmen unserer Prüfung halten wir ergänzend fest, dass

- die Bewertung der Beteiligungen und anderer Teile des Finanzvermögens angemessen ist;
- die Höhe der buchhalterischen Abschreibungen den Bestimmungen der VFFG entspricht;
- die Einwohnergemeinde Obergoms keine Nettoverschuldung hat;
- gemäss unserer Beurteilung die Einwohnergemeinde Obergoms in der Lage ist, ihren Verpflichtungen nachzukommen;
- die Schlussbesprechung mit dem Gemeinderat stattgefunden hat.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Fiesch, 18. Mai 2022

APROA AG



Dionys Michel
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Simon Imhasly
Zugelassener Revisionsexperte

4. Antrag des Gemeinderates an die Urversammlung

Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2021 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'884'123 zu genehmigen.

Der Präsident:



Patric Zimmermann

Der Schreiber:



Daniel Biderbost

GESUNDHEITZENTRUM - NEWS JUNI 2022

Im Herbst 2021 wurde die Bevölkerung letztmals zum aktuellen Planungsstand des Gesundheitszentrums informiert. Das Baubewilligungsverfahren ist bei allen involvierten kantonalen Dienststellen abgeschlossen und die Rückmeldungen sind mehrheitlich positiv. Der Entscheid der kantonalen Baukommission steht noch aus.

Der Stiftungsrat hat in der Zwischenzeit mit dem Architekturbüro Zenklusen Pfeiffer Architekten AG das Gesamtdossier wie auch eine aktualisierte Kostenschätzung der Fachplaner erhalten. Trotz mehrere Sparrunden in den vorangegangenen Projektsitzungen wurde das vorgesehene Budget von 13 Millionen stark überschritten. Dies führte zu intensiven Diskussionen und einer erneuten Aufarbeitung möglicher Sparoptionen. Aufgrund dessen wurden im Februar / März 2022 die Pläne angepasst und eine kompaktere, raumsparende Variante beim Gesamtprojekt angestrebt. Zudem wurde auf Teile des 2.UG (unterirdische Anlageteile) verzichtet und gleichzeitig vier Wohnungseinheiten gestrichen. Dies führt zu der angestrebten Einsparung und gleichzeitig konnte das bisherige Konzept eingehalten werden. Im Volumen gibt es dadurch eine Anpassung um 7 Meter in der Länge beim Wohngebäude und 3,50 Meter beim Gesundheitszentrum.

Während der öffentlichen Publikation des Bauprojekts sind zudem zwei Einsprachen eingegangen. Dies hat bisher zu keinen Verzögerungen geführt. Im Rahmen der Projektanpassung und Neuauflage werden die Einsprecher vom Kanton wie auch von der Bauherrschaft kontaktiert und eine Einigung soll angestrebt werden. Die Redimensionierung ist sicherlich auch im Sinne der Einsprecher und wird sich positiv auf den Neubau auswirken.

Die Planänderungen während der Baubewilligungsphase erfordern, in Absprache mit der kantonalen Verwaltung, eine erneute, aber vereinfachte Eingabe des Projekts. Diese wird den Baubewilligungsprozess um 3 bis 4 Monate verlängern. Das heisst, dass wir bis im Spätherbst 2022 Planungssicherheit zum Bau des Gesundheitszentrums erwarten dürfen.

Die derzeit angespannte Lage im Bausektor mit den sehr stark schwankenden Materialkosten würde einen Baubeginn im Moment nicht rechtfertigen. Obwohl der Stiftungsrat zusammen mit der Bevölkerung die baldige Realisation anstrebt, sind unnötige finanzielle Risiken zu verhindern.



Sollten sich weitere unvorhergesehene Verzögerungen einstellen, wird der Stiftungsrat den direkten Kontakt mit den Gemeinderäten der beiden Gemeinden Goms und Obergoms suchen, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Unser zentrales Anliegen ist weiterhin ein nahtloser Übergang der bestehenden Arztpraxen von Dr. Imsand und Dr. Lauer zu einer sicheren zukünftigen medizinischen Grundversorgung.

Der Stiftungsrat «Hüsmatte» wird ab Sommer 2022 über die neuste Entwicklung des Bauprojekts, die zukünftigen Angebote und die mögliche Unterstützung Dritter informieren. Gleichzeitig wird auch der direkte Kontakt per E-Mail möglich sein und eine Internetseite wird eingerichtet.

Der Stiftungsrat «Hüsmatte»

Gerhard Kiechler, Arlette Blatter, Anton Ruppen, Adrian Wirthner, Jürg Hallenbarter

PFADI BUNDESLAGER 2022



In wenigen Wochen geht's los. Die Gemeinden Goms und Obergoms freuen sich, einen Grossanlass in unserer schönen Bergregion mitzuorganisieren. Ein Sommer-Event mit tausenden Jugendlichen aus der ganzen Schweiz, aus allen Kantonen und allen Bevölkerungsschichten - das hat für unsere Region einen unbezahlbaren Marketingwert. Schliesslich haben wir die einmalige Gelegenheit, unsere Gastfreundschaft unter Beweis zu stellen und allen Teilnehmenden des Pfadi Bundeslagers eine unvergessliche Ferienzeit zu bieten. Unter dem Motto „mova“ dreht sich alles rund um Bewegung. Am BuLa nehmen 800 Pfadigruppen teil und rund 30'000 Pfadis werden unsere Region vom 23. Juli bis zum 6. August 2022 während zwei Wochen besiedeln. Die ersten Aufbauarbeiten beginnen ab Ende Juni, die Abbauarbeiten dauern vom 7. bis 13. August 2022.

Auch Sie können Teil davon sein, wenn im Goms Pfadi-Geschichte geschrieben wird. Ob für einen Tag, drei Tage oder zwei Wochen, ob als Gabelstapel-Fahrer*in oder Dekorateur*in, die Organisatoren des Bundeslagers freuen sich über jede helfende Hand. Nur gemeinsam können wir das mova zu einem einmaligen Abenteuer für alle machen. Melden Sie sich jetzt als Rover - so werden die Helfer*innen in der Pfadi genannt - an: www.mova.ch/helfen.

Wie bereits vor angekündigt, findet für alle Interessierten ein weiterer Info-Abend statt:

- Samstag, 18. Juni 2022
- 17.00 Uhr
- Mehrzweckhalle Münster

Vor Lagerbeginn erhalten Sie zudem eine Broschüre mit interessanten Themen und weiteren wichtigen Informationen rund um den Lagerbetrieb.



Freuen wir uns auf zwei unvergessliche Wochen im Sommer 2022!

DER REGIONALE FÜHRUNGSSTAB (RFS) DER GEMEINDEN GOMS UND OBERGOMS KURZ VORGESTELLT

Die Rolle des RFS während des Bundeslagers

Vom 23. Juli 2022 bis zum 6. August 2022 findet das Bundeslager (BuLa) der Pfadibewegung Schweiz statt - ein besonderer Anlass für unsere Region und eine grosse Chance, die Schönheiten unseres Hochtals den Gästen von morgen zu präsentieren. Auch der Regionale Führungsstab (RFS) Goms bereitet sich in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und dem Kanton auf diesen Grossanlass vor.

Ein Kurzportrait zum Regionalen Führungsstab (RFS) Goms/Obergoms

Auf Initiative der Gemeinden Obergoms und Goms wurde vor rund zwei Jahren - analog anderen Regionen wie z.B. dem Lötschental - ein Regionaler Führungsstab (RFS) ins Leben gerufen. Bei besonderen und ausserordentlichen Ereignissen wie zum Beispiel in der Lawinensituation 2021 oder bei den Herbststunwettern 2020 wird der RFS von den Gemeinden aktiviert. Dieser übernimmt die Koordination und Führung der Krisenbewältigung in Zusammenarbeit mit den etablierten Einsatzkräften wie der Feuerwehr, der Polizei, aber auch dem Zivilschutz, benachbarten Führungsstäben und kantonalen Organen. Die zentrale Aufgabe des RFS ist der Schutz und das Wohlergehen der Bevölkerung und der Gäste der Gemeinden Goms und Obergoms.



Die Rolle des Regionalen Führungsstabes (RFS) während des Bundeslagers

Das Bundeslager organisiert sich für die Bewältigung des Alltags und für besondere und ausserordentliche Situationen, die sich z.B. bei Unwettermeldungen oder Vorfällen im Zeltlager ergeben, weitgehend selbst. Konkret bedeutet dies, dass die «Zeltstadt» in unserer Region soweit als möglich mit eigener Infrastruktur und eigenen Kräften funktioniert. So betreibt das BuLa unter anderem eine eigene Sanität, eine eigene Feuerwehr und einen eigenen Sicherheits-/Polizeidienst. Diese stellen die Grundversorgung der Lagerteilnehmenden sicher, sind aber auch bestens für Einsätze im Notfall und für das Krisenmanagement geschult.



Dies macht es möglich, dass sich der RFS bei ausserordentlichen oder besonderen Ereignissen auch während des BuLa in erster Linie auf die Sicherheit und die Versorgung der Bevölkerung und der Gäste der Gemeinden Goms und Obergoms konzentrieren kann. Die Mitglieder des RFS haben in den beiden letzten beiden Jahren entsprechende Aufbauarbeit geleistet und sind während des gesamten Lagers auf Pikett.

Daniel Buri
Martin Nanzer
Information RFS Goms/Obergoms

EINLADUNG ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG

Datum: Mittwoch, 15. Juni 2022
Zeit: im Anschluss an die Urversammlung
Ort: Ulrichen (Schulhaus)

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler/-innen
3. Protokoll der Bürgerversammlung vom 16. Dezember 2021
4. Rechnung 2021 Bürgergemeinde Obergoms
 - 4.1 Bilanz / Laufende Rechnung
 - 4.2 Bericht der Revisionsstelle
 - 4.3 Genehmigung der Rechnung
5. Anpassung des selbstständigen und dauernden Baurechts Parzelle (401)
Gesuchsteller: Sport und Holiday Camp Burch AG
 - 5.1 Orientierung
 - 5.2 Antrag
 - 5.3 Beschlussfassung
6. Erteilung eines selbstständigen und dauernden Baurechts
zwecks Erweiterung eines Wohnaltbaus (Parzelle GBV 10735)
Gesuchsteller: Christoph, Dario und Yannis Imwinkelried, Ulrichen/Reckingen
 - 6.1 Orientierung
 - 6.2 Antrag
 - 6.3 Beschlussfassung
7. Verschiedenes

Auf der Gemeindeganzlei in Obergesteln liegen folgende Dokumente zur Einsichtnahme auf:

- Protokoll der Bürgerversammlung vom 16. Dezember 2021
- Rechnung 2021 Bürgergemeinde
 - o Bilanz
 - o Laufende Rechnung
- Situationspläne Baurechte

Obergoms, 25. Mai 2022

Der Burgerrat Obergoms

**JAHRESRECHNUNG 2021 - BÜRGERGEMEINDE
BERICHT ZUR JAHRESRECHNUNG 2021****1. Bericht**

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Die auf den 31.12.2021 abgeschlossene Verwaltungsrechnung wurde durch den Burgerrat an der Sitzung vom 17. Mai 2022 genehmigt. Die von der Bürgerversammlung gewählte Revisionsstelle APROA AG hat die Buchführung und die Rechnung am 11. Mai 2022 geprüft. Über die durchgeführte Prüfung wurde der Rat seitens der Revisionsstelle entsprechend informiert. Den Bericht der Revisionsstelle finden Sie abgedruckt vor.

Im Rahmen der Revision der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden werden nach Art. 30bis den Burgergemeinden bezüglich der Rechnung erleichterte Anforderungen gewährt. Weiter werden die Burgergemeinden von der Verpflichtung einer einleitenden Botschaft unter bestimmten Auflagen befreit. Die Burgergemeinde Obergoms erfüllt diese Kriterien und verzichtet auf die einleitende Botschaft. Zudem besteht auch nach Art. 20 der vorerwähnten Verordnung keine Verpflichtung zur Erstellung eines Finanzplanes. Die Anforderungen hierzu werden kumulativ erfüllt.

Die auf den 31.12.2021 abgeschlossene Verwaltungsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 53'576 ab. Das Budgetgleichgewicht, wie es das Gemeindegesetz verlangt, wird eingehalten.

Das heutige Eigenkapital steigt um den Ertragsüberschuss auf CHF 1'237346, was ein sehr hoher Wert darstellt.

2. Jahresrechnung 2021

2.1 Überblick über die Jahresrechnung

Überblick der Verwaltungsrechnung		Rechnung 2020	Voranschlag 2021	Rechnung 2021
Laufende Rechnung				
Ergebnis vor Abschreibungen				
Aufwand	- CHF	76'216.02	98'100.00	53'557.47
Ertrag	+ CHF	127'265.43	129'300.00	126'133.17
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	= CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	= CHF	51'049.41	31'200.00	72'575.70
Ergebnis nach Abschreibungen				
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	51'049.41	31'200.00	72'575.70
Ordentliche Abschreibungen	- CHF	20'000.00	20'000.00	19'000.00
Zusätzliche Abschreibungen	- CHF	-	-	-
Ertragsüberschuss	= CHF	31'049.41	11'200.00	53'575.70
Investitionsrechnung				
Ausgaben	+ CHF	-	-	-
Einnahmen	- CHF	-	-	-
Nettoinvestitionen	= CHF	-	-	-
Finanzierung				
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	51'049.41	31'200.00	72'575.70
Nettoinvestitionen	- CHF	-	-	-
Finanzierungsüberschuss	= CHF	51'049.41	31'200.00	72'575.70

Die Stromproduktion der Windkrafttr der auf dem Gries fiel 2021 tiefer aus als im Jahr 2020. Deshalb konnte ein Baurechtszins von CHF 36'709, welcher rund CHF 1'370 kleiner ist als im Vorjahr, in Rechnung gestellt werden. Der Jahresgewinn hat sich gegenüber der Rechnung 2020 um CHF 22'527 auf CHF 53'576 vergr sert. Aber gegenüber dem Voranschlag 2021 hat sich das Resultat um CHF 42'376 verbessert. Das bessere Resultat ist vor allem darauf zurückzuführen, dass im Bereich Landwirtschaft rund CHF 20'000 weniger aufgewendet wurden, als im Vorjahr.

2.2 Überblick der Bilanz und Finanzierung 2021

Überblick der Bilanz und der Finanzierung		Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2021	Mittel- herkunft	Mittel- verwendung
1	Aktiven	1'417'341.75	1'514'906.42	(Abnahme der Aktiven, Zunahme der Passiven)	(Zunahme der Aktiven, Abnahme der Passiven)
	Finanzvermögen	1'259'341.75	1'375'906.42		
10	Flüssige Mittel	1'102'753.45	1'212'131.67	-	109'378.22
11	Guthaben	47'888.30	55'074.75	-	7'186.45
12	Anlagen	108'700.00	108'700.00	-	-
	Verwaltungsvermögen	158'000.00	139'000.00		
14	Sachgüter	158'000.00	139'000.00		
2	Passiven	1'417'341.75	1'514'906.42		
	Verpflichtungen	113'404.00	157'358.95		
20	Laufende Verpflichtungen	-	-	-	-
21	Kurzfristige Schulden	52'404.00	97'358.95	44'954.95	-
24	Rückstellungen	60'000.00	60'000.00	-	-
25	Transitorische Passiven	1'000.00	-	-	1'000.00
	Spezialfinanzierungen	120'167.73	120'201.75		
28	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	120'167.73	120'201.75	34.02	-
	Vermögen	1'183'770.02	1'237'345.72		
29	Eigenkapital	1'183'770.02	1'237'345.72		
	Finanzierungsüberschuss der Verwaltungsrechnung			72'575.70	
				117'564.67	117'564.67

Das Eigenkapital hat um den Ertragsüberschuss von CHF 53'576 zugenommen und beträgt per 31.12.2021 neu CHF 1'237'346.

2.3 Laufende Rechnung nach Funktionen

Die Laufende Rechnung 2021 nach Funktionen gegliedert zeigt folgendes Bild:

Laufende Rechnung nach Funktionen	Rechnung 2020		Voranschlag 2021		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	14'580.05	10'737.80	20'700.00	9'000.00	14'858.45	9'790.00
6 Verkehr	16'200.00	-	20'000.00	-	16'500.00	-
8 Volkswirtschaft	36'504.23	8'282.03	38'800.00	8'100.00	18'501.47	8'300.02
9 Finanzen, Steuern	28'931.74	108'245.60	38'600.00	112'200.00	22'697.55	108'043.15
Total von Aufwand und Ertrag	96'216.02	127'265.43	118'100.00	129'300.00	72'557.47	126'133.17
Ertragsüberschuss	31'049.41		11'200.00		53'575.70	

2.4 Laufende Rechnung nach Arten

Laufende Rechnung nach Arten	Rechnung 2020		Voranschlag 2021		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	28'174.60		27'500.00		28'633.80	
31 Sachaufwand	42'325.55		64'800.00		19'080.30	
32 Passivzinsen	87.44		100.00		85.95	
33 Abschreibungen	20'000.00		20'000.00		19'000.00	
36 Eigene Beiträge	5'573.40		5'600.00		5'723.40	
38 Spezialfinanzierungen	55.03		100.00		34.02	
42 Vermögenserträge		126'042.63		129'300.00		126'133.17
43 Entgelte		1'222.80		-		-
Total von Aufwand und Ertrag	96'216.02	127'265.43	118'100.00	129'300.00	72'557.47	126'133.17
Ertragsüberschuss	31'049.41		11'200.00		53'575.70	

2.5 Investitionsrechnung

2021 wurden keine Investitionen getätigt. Vorgesehen im Budget 2021 waren auch keine Investition. Die geringeren Kosten wurden über die Laufende Rechnung gebucht.

2.6 Abschreibungstabelle

Kontobezeichnung	Wert			Wert vor		Wert
	01.01.21	Zunahme	Abnahme	Abschreibung	Abschreibung	31.12.21
	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF
Grundstücke	4'000			4'000	-	4'000
Wälder	105'000			105'000	15'000	90'000
Forststrassen	-			-	-	-
Alphütte / Landw. Bauten	49'000			49'000	4'000	45'000
Rossställe Pische	-			-	-	-
Maschinen	-			-	-	-
TOTAL	158'000			158'000	19'000	139'000

2.7 Verpflichtungs- und Zusatzkredite

Objekt	Konto	Org.	Kredit			Beansprucht		Restbetr.
			ursprüngl.	zusätzl.	gesamt	01.01	31.12	
keine								-

2.8 Schlussbemerkungen

Die auf den 31.12.2021 abgeschlossene Verwaltungsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 53'576 ab. Das Budgetgleichgewicht, wie es das Gemeindegesetz verlangt, wird eingehalten.

Das Eigenkapital steigt um den Ertragsüberschuss auf CHF 1'237'346.

Die Finanzlage der Burgergemeinde Obergoms kann als sehr solid bezeichnet werden.

2.9 Bericht der Revisionsstelle APROA zur Jahresrechnung 2021

Als Revisionsstelle gemäss Art. 83 bis 86 des Gemeindegesetzes des Kantons Wallis vom 5. Februar 2004 (nachfolgend GemG) und gemäss Art. 72 bis 75 der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 16. Juni 2004 (nachfolgend VFFG) haben wir auftragsgemäss die beiliegende Jahresrechnung der Burgergemeinde Obergoms, bestehend aus der Bilanz, der Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) und dem Anhang für das am 31.12.2020 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Burgerrates

Der Burgerrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Art. 74 ff. GemG sowie den Bestimmungen der VFFG verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Burgerrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des GemG und der VFFG und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31.12.2021 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Bestimmungen (GemG und VFFG) und den entsprechenden Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit gemäss Art. 83 GemG sowie Art. 72 und 73 VFFG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Burgerrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Im Rahmen unserer Prüfung halten wir ergänzend fest, dass

- die Bewertung der Beteiligungen und anderer Teile des Finanzvermögens angemessen ist;
- die Höhe der buchhalterischen Abschreibungen den Bestimmungen der VFFG entspricht;
- die Burgergemeinde Obergoms keine Verschuldung ausweist;
- gemäss unserer Beurteilung die Burgergemeinde Obergoms in der Lage ist, ihren Verpflichtungen nachzukommen;
- die Schlussbesprechung mit dem Burgerrat stattgefunden hat.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Fiesch, 18. Mai 2022

APROA AG



Dionys Michel
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Simon Imhasly
Zugelassener Revisionsexperte

3. Antrag des Burgerrates an die Burgerversammlung

Der Burgerrat beantragt der Burgerversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2021 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 53'576 zu genehmigen.

Der Bürgerpräsident:



Patric Zimmermann

Der Burgerschreiber:

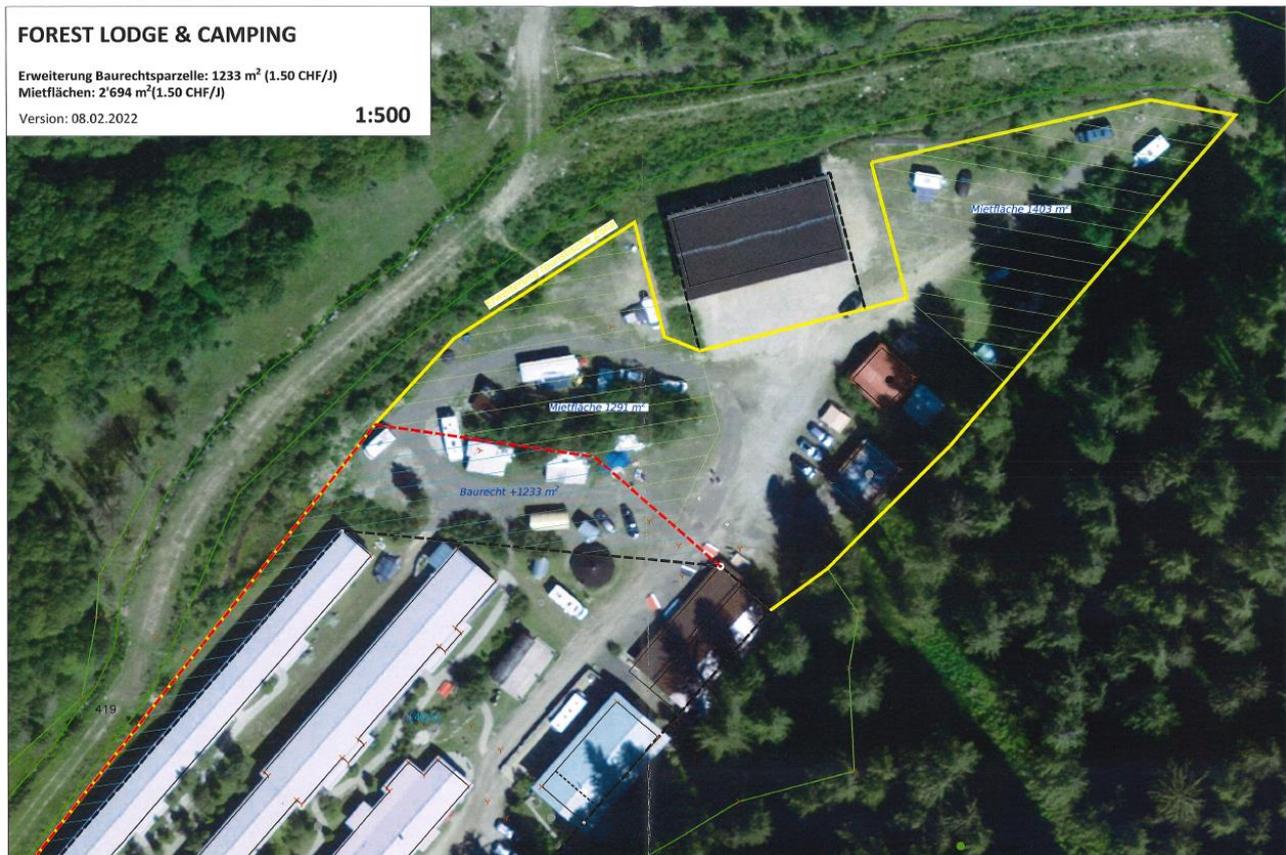


Daniel Biderbost

ANPASSUNG DES SELBSTSTÄNDIGEN UND DAUERNDEN BAURECHTS PARZELLE (401) - SPORT UND HOLIDAY CAMP BURCH AG, OBERWALD

Traktandum 5 - Burgerversammlung

Die Sport und Holiday Camp Burch AG hat bei der Burgergemeinde das Gesuch um Erweiterung der bestehenden Baurechtsparzelle beantragt. Von der Erweiterung der Baurechtsparzelle (401) betroffen sind 1'233 m² zum jährlichen Baurechtszins von CHF 1.50/m². Das Gesuch um Erweiterung der Baurechtsparzelle hat der Burgerrat sowie die Burgerkommission positiv beurteilt.



Bereits unterzeichnet wurde ein Mietvertrag zwischen der Burgergemeinde Obergoms und der Sport und Holiday Camp Burch AG über die Nutzung einer Fläche von 2'694 m² im Bereich Sand. Der jährliche Mietzins beträgt CHF 1.50/m². Die Burgerkommission hat dem Mietvertrag ebenfalls zugestimmt.

ANTRAG

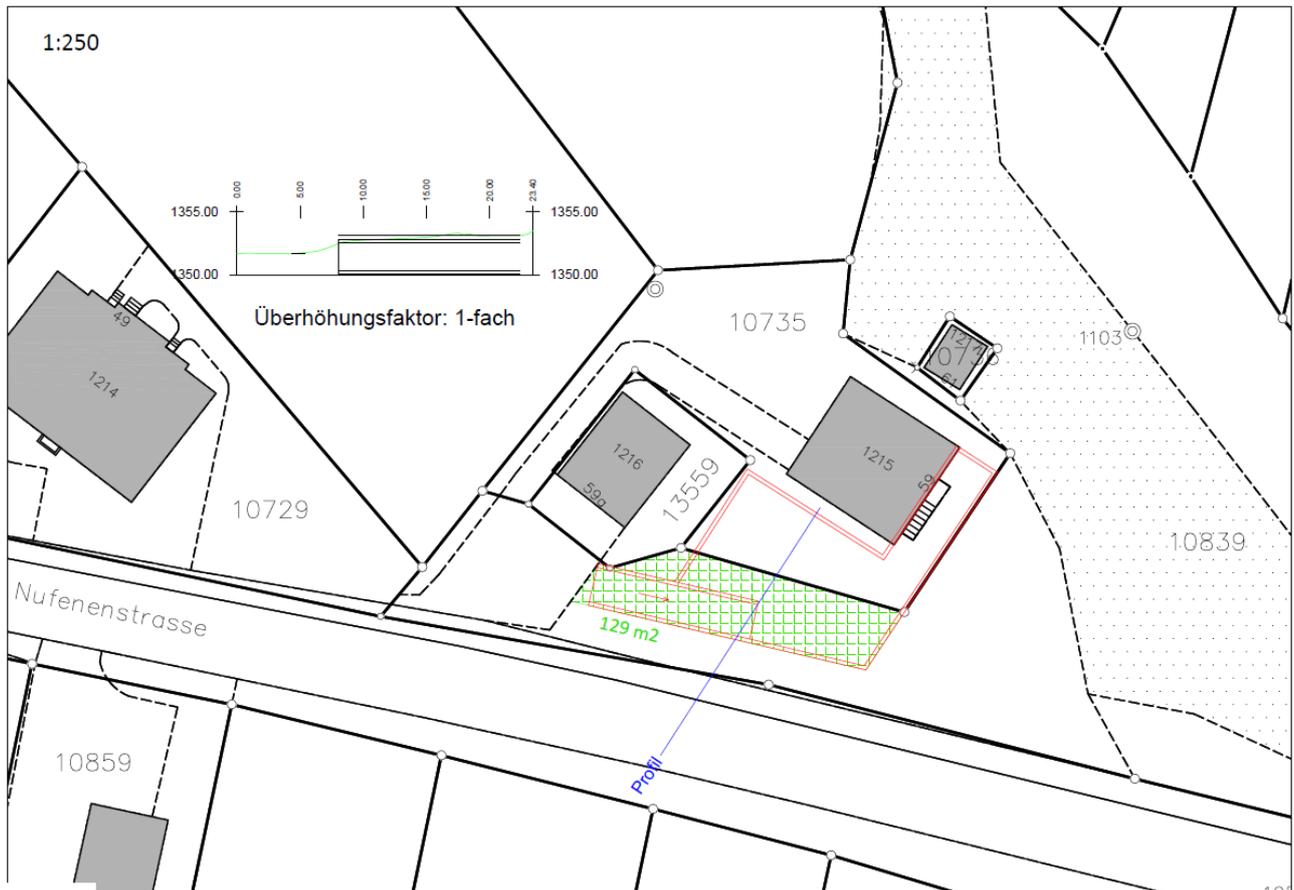
Der Burgerrat beantragt der Burgerversammlung der Erteilung bzw. Anpassung des bestehenden und dauernden Baurechts zuzustimmen.

ERTEILUNG EINES SELBSTSTÄNDIGEN UND DAUERNDEN BAURECHTS ZWECKS ERWEITERUNG EINES WOHNALTBAUS (PARZELLE GBV 10735) - CHRISTOPH, DARIO UND YANNIS IMWINKELRIED, ULRICHEN/RECKINGEN

Traktandum 6 - Burgerversammlung

Christoph Imwinkelried und seine Söhne Dario und Yannis Imwinkelried haben bei der Burgergemeinde das Gesuch um Erteilung eines selbstständigen und dauernden Baurechts eingereicht. Das bestehende Wohnhaus Parzelle GBV 10735 mit drei Wohneinheiten wird von Leo Imwinkelried an seinen Sohn Christoph und seine Enkel Dario und Yannis abgetreten.

Mit der gleichzeitigen Begründung von Stockwerkeigentum werden Christoph, Dario und Yannis Imwinkelried Eigentümer von je einen Stockwerksanteil. Zwecks Anbau einer überdeckten Tiefgarage werden 129 m² Bürgerboden benötigt. Der jährliche Baurechtspreis gemäss Art. 30 Bürgerreglement beträgt CHF 2.50/m². Bezugnehmend auf Art. 31 des Bürgerreglements und nach Rücksprache mit unserem Rechtsvertreter hat der Burgerrat sowie die Bürgerkommission das Geusch um Erteilung des selbstständigen und dauernden Baurechts positiv beurteilt.



ANTRAG

Der Burgerrat beantragt der Burgerversammlung der Erteilung eines bestehenden und dauernden Baurechts zwecks Erweiterung eines Wohnaltbaus zuzustimmen.



DANK

Im Namen des Gemeinderats und unserer Mitarbeiter danken wir Ihnen für Ihr Vertrauen. Wir freuen uns Sie an der Ur- und Burgerversammlung zu begrüßen und wünschen Ihnen jetzt schon eine schöne und erholsame Sommerzeit.